

INTEGRIERTES ENERGETISCHES QUARTIERSKONZEPT DUPPACH

Befragung der Anwohner

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

lässt auch Sie die Energieabrechnung nicht kalt? Womit heizen wir in 20 Jahren? Was können wir hier in Duppach gegen den Klimawandel tun? Jeder Einzelne kann Energie sparen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Noch mehr können wir bewegen, wenn wir zusammen im Ort nach zukunftsfähigen Lösungen für Duppach suchen. Die Ortsgemeinde Duppach lässt daher gerade ein Integriertes Energetisches Quartierskonzept erstellen. Ziel ist die Einsparung von Energie, CO₂ und somit auch Kosten.

WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG

Um Lösungen zu erarbeiten, benötigen wir zunächst eine belastbare Datengrundlage. Verraten Sie uns, wie Ihre Energieversorgung derzeit aussieht? Haben Sie in den letzten Jahren Ihr Haus saniert? Nutzen Sie schon erneuerbare Energien? Je mehr Daten wir verarbeiten können, desto genauer werden die Ergebnisse. Nehmen Sie sich bitte kurz Zeit und füllen Sie diesen Fragebogen aus. Damit helfen Sie uns eine klimagerechte Energieversorgung für Duppach zu sichern.

Ihr Ortsbürgermeister
Gottfried Wawers

Hinweis zur Vertraulichkeit der Daten

Die Daten werden streng vertraulich behandelt und dienen lediglich der Auswertung der energetischen Ausgangssituation des Quartiers „Duppach“ im Rahmen der Erstellung eines Integrierten Quartierskonzepts der Ortsgemeinde Duppach. Die Daten werden nicht an Dritte weitergereicht.

Abgabe bis 31. Oktober 2018

beim Ortsbürgermeister oder
beim 1. Beigeordneten Johann
Klein



MITMACHEN LOHNT
SICH!

UNTER ALLEN NAMENTLICHEN EINSENDUNGEN VERLOSEN WIR:

Fünf Gebäudechecks der Verbraucherzentrale, mit Beratung zum Energiesparen und dem Einsatz erneuerbarer Energien (im Wert von 226 €)

Alle Bürger, die an der Fragebogenaktion teilnehmen, erhalten als Dank einen Gebäudesteckbrief zu ihrem jeweiligen Gebäudetyp. Dieser gibt Auskunft über mögliche Sanierungsmaßnahmen, deren Kosten und den jeweiligen Amortisationszeiten.

Verantwortliche:

Die Ortsgemeinde Duppach,
die Transferstelle Bingen und
das Planungsbüro Stadt-Land-plus



Stadt-Land-plus

Gefördert durch



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

Befragung der Anwohner



Erforderliche Angaben:

Name:

Freiwillige Angaben für Rückfragen:

Telefon:

Straße, Nr.: E-Mail:

Sind Sie Eigentümer des Gebäudes/ der Wohnung? Ja Nein

Falls ja, wohnen Sie selbst in dem Gebäude/ der Wohnung? Ja Nein

Rechnen Sie Ihre Heizkosten selbst mit den Versorgungsunternehmen ab?

Ja Nein, die Abrechnung erfolgt durch den Vermieter.

1. Die Gebäudekenndaten lauten wie folgt:

Baujahr: Fachwerk? Ja Nein

Ausgebautes Dachgeschoss: Ja Nein

Hauptnutzung: z.B. Wohnen

Nebennutzung: z.B. Friseursalon

Beheizte Fläche (Schätzung in m²):

2. Wie erfolgt die Beheizung des Gebäudes / der Wohnung? (Angaben aus Schornsteinfegerprotokoll bzw. Typenschild oder Bedienungsanleitung der Heizanlage).

Ich heize mit... Strom Heizöl Erdgas Flüssiggas

Stückholz Holzpellets Sonstiges

Zentralheizung Gebäude Nennwärmeleistung (kW):

Wohnungsheizung Baujahr der Heizanlage:

Einzelraumheizung

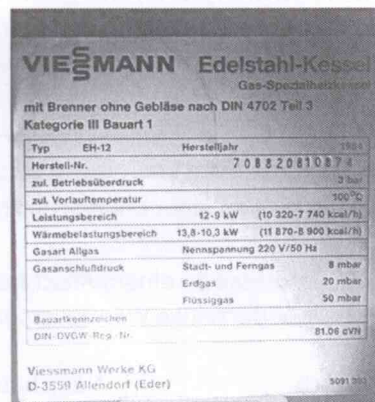
3. Wie erfolgt die Warmwasserbereitung in der Wohnung?

Zentral im Gebäude

In der Wohnung

elektrisch Gas-Wassererwärmer Sonstige

Beispiele für Typenschilder



Verantwortliche:
Die Ortsgemeinde Duppach,
die Transferstelle Bingen und
das Planungsbüro Stadt-Land-plus



Gefördert durch



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

4. Nutzen Sie zusätzliche Anlagen zur Beheizung und/oder Warmwasserbereitung des Gebäudes? Falls ja, welcher Art?

- Kachelofen Kaminofen Pelletofen Solarthermie
 Wärmepumpe (Luft/Erde/Wasser) Sonstiges

5. Angaben zum Brennstoffverbrauch pro Jahr. Bitte tragen Sie den Verbrauch aller eingesetzten Energieträger der letzten drei Jahre ein (bitte Maximalwert angeben).

Energieart (Einheit)	2015	2016	2017
Haushaltsstrom (kWh/a)			
Strom für Nachtspeicher (kWh/a)			
Strom für Wärmepumpe (kWh/a)			
Heizöl (Liter/a)			
Erdgas (Kubikmeter/a)			
Flüssiggas (Kilogramm/a)			
Stückholz (Raummeter/a)			
Holzpellets (Tonnen/a)			
Sonstiges: <input style="width: 100px;" type="text"/> (Einheit angeben)			

6. Nutzen Sie erneuerbare Energien zur Stromerzeugung? Falls ja, welcher Art?

- Photovoltaikanlage (Fläche in m²):
 BHKW (Leistung in kW):
 in Verbindung mit einem Speicher (Batterie): (Kapazität in kWh):

7. Wurden in den letzten Jahren energetische Sanierungsmaßnahmen durchgeführt?

- Letzte Fenstererneuerung (Jahr):
 Fassadendämmung (Jahr): / cm
 Dämmung des Dachs oder der obersten Geschosdecke (Jahr): / cm
 Dämmung der Kellerdecke (Jahr): / cm
 Erneuerung der Anlagentechnik (z.B. Heizanlage, Photovoltaik, etc.):
 (Anlage/Jahr) (Anlage/Jahr)
 Sonstiges (Bitte näher erläutern):

8. Sind in den nächsten Jahren energetische Sanierungsmaßnahmen geplant? (Maßnahmenbeispiele siehe oben; falls ja bitte wie oben näher erläutern)

9. Würden Sie gerne beim Energiesparen unterstützt werden?

Haben Sie Interesse an einer Energiesparberatung? Ja Nein

10. Haben Sie Interesse an einem Anschluss an eine Nahwärmeversorgung, sofern iese Lösung attraktiver als Ihre derzeitige Wärmeversorgung ist?

Ja, habe ich. Nein, habe ich nicht.